

# Ein Tanzfest voller Humor, Eleganz und Virtuosität

Die 35. Internationale Ballettgala in Dortmund war wieder ein Ereignis.

Von Julia Gaß

**Dortmund.** Mit 17 Jahren war Márcio Barros Mota als Solist im NRW-Juniorballett der jüngste Tänzer am Theater Dortmund. Vier Jahre später ist der Portugiese nicht nur festes Mitglied der Dortmunder Ballett-Compagnie, sondern hat schon den ersten Choreografenpreis gewonnen. „Exhale“, ein erstklassig choreografiertes Werk mit originellen Schrittfolgen und Bewegungsabfolgen, haben sechs Tänzer des NRW-Juniorballetts am Wochenende bei der 35. Internationalen Ballettgala im Dortmunder Opernhaus uraufgeführt.

Die Gala war wieder ein Treffen der Weltstars – ein fantastischer, dreistündiger Abend mit vier Uraufführungen, aber auch Spitzentanz-Klassikern. Dazu gehörte die legendäre und superschwere Petite-Choreografie „Don Quixote“. Maria Kochetkova und Osiel Gouneo vom Bayerischen Staatsballett München tanzten sie traumwandlerisch sicher. Mit Sebastian Kloborg zeigte Kochetkova aber auch das absolute Kontrastprogramm: das supermoderne „Rush für Full“, das von den geschmeidigen Bewegungen der zierlichen Ballerina lebte. Purer Augenschmaus war Alina Cojocaru mit Alexandr Trusch in John Neumeiers „Kameliendame“ –

ein Meisterwerk an Eleganz und Anmut der so ausdrucksstarken Ausnahme-Ballerina. Lucia Lacarra schwebte in den Händen von Matthew Golding in „Borealis“ über die Bühne, und das Traumpaar der New Yorker Met, Skylar Brandt und Herman Cornejo, zeigte mit Hingabe, wie raffiniert George Balanchine Tschaikowsky choreografiert hat.

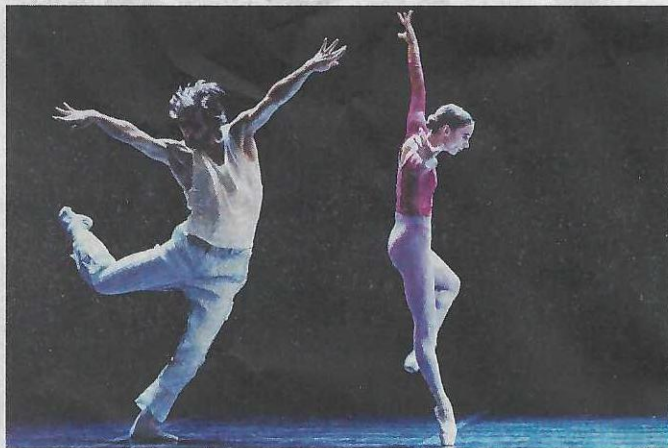
## Ein Bein verloren

Humorvolles bot die Gala, zum Beispiel mit „In progress?“ der beiden Ballerinen Juliette Hilaire und Caroline Osmont im Spagat zwischen Spitzentanz und David-Bowie-Diskotanz im Tütü. Und pure Lebensfreude bot der Abend in „12“ von Filipa de Castro und Carlos Pinillos am Tisch.

Gesang stand auch im Mittelpunkt – in „Lúa descoloriada“ sogar mehr als Tanz. Der fehlte komplett, weil Evan McKie mit einer Lebensmittelvergiftung ausfiel. „Verletzt“ wurde auch der Flügel in der Probe am Samstag; die Theaterwerkstätten bauten dem umgeknickten Flügelbein des Instruments schnell ein Podest.

.....  
**Die 36. Internationale Ballettgala** ist am 17. und 18. Juni 2023 geplant. Karten: Tel. (0231) 502 72 22 oder

[www.theaterdo.de](http://www.theaterdo.de)



**Maria Kochetkova und Sebastian Kloborg präsentierten auch die hinreißende moderne Choreografie „Rush für Full“ von Julian Nicosia.**

FOTO THEATER